

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

312 (15.11.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 312.

Donnerstag den 15. November

1877.

Bekanntmachung.

Mit dem 16. I. M. wird an Stelle der bisherigen Postagentur in Neilingen ein Postamt mit Telegraphenbetrieb in Wirksamkeit treten, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe in Baden, den 9. November 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h l.

Bekanntmachung.

Nr. 2303. Das Ersatzgeschäft pro 1877 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Stammrollen von 1874, 75, 76 und 77 nach deren Berichtigung zurück.

Karlsruhe, den 13. November 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

G a n t - G e d i c h t.

Nr. 45,136. Nachdem gegen Zimmermann Friedrich Linder von Leutschneureuth durch dieseitiges Erkenntniß vom 8. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 27. November d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 6. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

W e s t.

B e s c h l u ß.

Nr. 46,117. Den Schuldnern des Wirths Karl Käiber von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 8. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

W e s t.

Bekanntmachung.

Nr. 45,412. Die Gant gegen Bierbrauer Friedrich Schnürer von Eggenstein betreffend, wird Tagfahrt zur Eröffnung des Vertheilungsbescheids auf

Donnerstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger mit dem Beifuge vorgeladen werden, daß im Fall des Nichterscheinens die Eröffnung gleichwohl vor sich gehen, die Nichterscheinenden später mit allen ihren etwaigen Einwendungen gegen die Vertheilung oder gegen die Entlassung des Massepflegers nicht mehr gehört und die ihnen zufallenden Gelder auf ihre Gefahr und Kosten hinterlegt werden.

Zugleich wird den Gläubigern eröffnet, daß der Vertheilungsbescheid und die vom Massepfleger abgelegten Rechnungen zur beliebigen Einsicht der Gläubiger zehn Tage vor der Tagfahrt auf hiesiger Amtsgerichts-Kanzlei aufgelegt seien.

Karlsruhe, den 4. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

W e s t.

Bekanntmachung.

Nr. 12,516. Von Freitag den 16. d. M. an wird der Markt Montags, Mittwochs und Freitags wieder auf dem Ludwigsplaz abgehalten.

Karlsruhe, den 13. November 1877.

Der Stadtrath.

L a u t e r.

S c h u m a c h e r.

32. Aula des neuen Gymnasiums. Sechs Vorträge über Lessing

von
Director **Wendt.**

Jeweils Samstag Abend 7 Uhr.

Erste Vorlesung am 17. November.

Karten für alle 6 Vorträge zu 4 M. 50 Pf., sowie für einzelne Vorträge zu 1 M. sind zu haben in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung und bei **Müller & Gräff.**

Versteigerung.

Eine große Parthie schöner Blumenkohl sowie 4 Körbe Trauben werden heute Nachmittag 3 Uhr in der Gilgthalle versteigert.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Bahringerstraße 73

(Goldene Waage) im Auftrag gegen Baarzahlung: Schifftonieres, Kommoden, Nacht-, Wasch-, Oval- und edige Tische, 4 Mainzer Bettladen sammt Koffen, Matrasen und Polstern, mehrere Kanapees, Leibstühle, Klavierstühle, Küchenschranke, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Wirthstische, Spiegel und sonst noch viele Möbel, 2000 Cigarren, 4 Bilder, 1 Pult, 1 Cylinderhut und 1 Kapuze, wozu ergebenst einladet

2.2. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Bahringerstraße 23 sind im 2. Stock zwei Zimmer nebst Küche und Speicher sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 19.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im unteren Stock.

Fabrnißversteigerung.

5.5. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Hauptmanns Wilhelm Rückert, Luise geb. Schwarz, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 149 im 2. Stock, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 15. November d. J.:

Saloneinrichtung in schwarz und eingelegt: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Rippsbezug, 1 Pfeilerkommode, 1 Spieltisch, 1 Ovale Tisch, 2 Paar rothe Rippsvorhänge, 1 Paar rothe Rippsportières; ferner: 1 Kanapee mit gestreiftem Rippsbezug, 1 Tafelklavier, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 4 Chiffonnières, 4 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Arbeitstisch, 1 ediger Zulettisch, verschiedene edige Tische, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner-Stuhl, 15 Rohrstühle, 1 Schrank mit Glasbüren, 1 Speiseschränken, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserner Herd mit Kupferkessel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 2 Gartenstühle, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, Steinofen, Kofkase, Zuber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 8. November 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung.

Montag den 19. November 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Abreise nur gegen Baarzahlung

Sophienstrasse 27, 3. Stock (Ecke der Sophien- und Hirschstraße):

1 Sopha mit 6 Sesseln und 1 Fauteuil (roth Ripps), 1 Sopha mit 3 Rohrseffeln, 2 Chiffonnières, 1 Bettlade mit Kof und Matratze, 1 zweibürtigen Kleiderkasten, 1 Lehnstuhl, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Nähstisch, 2 ovale polirte Tische, 5 Nachttische, 1 Waschtisch, 3 Spiegel, 1 Regulator-Uhr, 1 Servirtischchen, 1 Etagede, 1 Bücherständer, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 Herd mit Rohr. Wassen, vorunter 1 Revolver (groß Caliber) mit Munition, Küchengeräthe und sonst allerlei Hausrath;

ferner:
8 Oelgemälde aus dem vorigen Jahrhundert, 1 Oelgemälde (Bacchantinnen) von Maler Ort, 1 Kupferstich von Fischer in London 1762, Schauspieler Garrigue darstellend, im Kampfe mit dem Lustspiel und der Tragödie, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten freumblichst einladet, daß Alles gut erhalten ist.

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemiethet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Luisenstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

* 2.1. Steinstraße 31 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftsfloß.

* 3.2. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz, an eine reinliche Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

* Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Sogleich zu vermieten:

ein kleiner Laden nebst großem Zimmer mit Kammer und Keller. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Eckladen. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 10.

Eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Langestraße 38 ist im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten.

Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möblirt werden, hat auch Wasserleitung und Glasabschluß.

* 2.1. Durlach. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern und Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten: Hauptstraße 57. Zu erfragen im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Nappurstraße).

Zwei unmöblirte Zimmer.

wovon eines auf die Straße gehend, sind an einen gesekten Herrn sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock. 3.3.

3.2. Bahnhofstraße 48 ist ein hübsch möblirtes, zweifelnstriges Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Marienstraße 12 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 2.2. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzbänken auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. November oder später zu vermieten.

* 2.2. Auf 1. Dezember sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Nowads-Anlage 7, parterre.

2.2. Ein kleineres, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 36 im Spejereiladen.

Langestraße 207, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer an Herren zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 15 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den schönsten Theil des Schloßplatzes, sogleich zu vermieten. Dasselbe würde sich für einen Herrn Deputirten sehr eignen.

Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 124 im Hinterhaus, Querbau.

* Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist an 1 oder 2 ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 32 im Hinterhaus.

* Werberstraße (Marktplatz) ist sogleich ein heizbares, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Werberstraße 45 im 4. Stock. Das Zimmer hat schöne Aussicht auf die Straße.

2.1. Waldbornstraße 19 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 52 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Steinstraße 14 ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen unten.

* Schloßplatz 5 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten und das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus sogleich oder auf 1. Dezember ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 24 ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Waldbornstraße 17 ist im Hinterhaus ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 3 ist drei Treppen hoch ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau im untern Stock.

* Kronenstraße 16 ist ein gut möblirtes Zimmer und ein unmöblirtes, beide auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheile, nahe dem botanischen Garten, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Langestraße 245 (westlicher Stadttheil) ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch kann ein einzelnes Zimmer abgegeben werden.

* Waldbornstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind sogleich oder später 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ecke der Langen- und Waldbornstraße 28 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, nebst Dienerzimmer, auf 1. Dezember zu vermieten. Auch kann ein einzelnes möblirt abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist an einen Herrn oder soliden Frauenszimmer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17, zwei Treppen hoch. Ebenfalls wird auch Kost gegeben.

* Akademiestraße 1 ist ein gut möblirtes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Gesucht per 15. Dezember

eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer etc., womöglich in einem neuen, noch nicht bewohnt gewesenen Hause. Offerten mit Preisangabe sub W. A. 77 postlagernd Karlsruhe. *3.3.

Zimmer-Gesuche.

* Ein gebildeter junger Mann sucht ein kleines, helles, billiges, möblirtes Zimmer. Im Falle wäre derselbe dafür geneigt, Instruktion für ein paar Knaben zu ertheilen. Offerten unter J. N. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen wird gegen hohen Lohn nach auswärts zu Kindern gesucht. Näheres Langestraße 154, eine Treppe hoch.

* Ein empfohlenes, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 21 im 3. Stock rechts.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 6, rechts parterre.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Hotel- oder Restaurationskellnerin sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 177 im Hinterhaus.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches gut im Serviren erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 30 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Birkel 28 im Hinterhaus.

Delbruckbilder-Reisende,

oder solche, die es werden wollen, werden gegen hohe Provision gesucht. Kautions für Muster 10 M. Näheres Marienstraße 8 parterre.

Kellner-Gesuch.

22. Ein junger, gut empfohlener Kellner wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung findet Lehrstelle in einem Bureau. Näheres durch die Expedition des „Badischen Beobachters“, Adlerstraße 18.

Stellen-Gesuche.

22. Ein mit den Comptoirarbeiten vertrauter, des Französischen und Englischen kundiger, gewandter, junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Commis eine Stelle. Offerten postlagernd A. B.

* 21. Ein verheiratheter, junger Mann, mit der einfachen wie doppelten Buchführung, überhaupt allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle oder entsprechende Beschäftigung zur Ausbülfe. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter M. Nr. 20 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen; dasselbe würde auch eine Stelle als Maschinennäherin annehmen. Zu erfragen Marienstraße 15 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89.

Lehrstelle-Gesuch.

21. Ein Knabe sucht in einem frequentirten Barbiergeschäft das Rasiren zu erlernen. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ehrliche, fleißige Frau, welche von besseren Häusern gut empfohlen ist, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstr. 30.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sehr schön weißnähen und flicken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch würde dasselbe gerne Knopflöcher zum Ausnähen annehmen. Zu erfragen Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

Empfehlung.

* 21. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen sehr gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein junge Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Spitalstraße 18, 2. Stock im Hinterhaus.

Handschuhe jeder Art

werden täglich schön gewaschen: Amalienstraße 75 im Hinterhaus. Ebenfalls werden auch Federn gekrauselt.

Verloren.

Dienstag Abend gingen von der Ritterstraße durch die neue Waldstraße nach Mühlburg und zurück 4 zusammengebundene kleine Schlüssel verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gefunden.

* Bergangene Woche wurde ein Portemonnaie mit verschiedenem Geld gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kaiser Alexander.

Ein Spezereigeschäft

ist günstig zu verkaufen. Offerten unter L. B. postlagernd hier.



Zwei gute Pferde, braune Stuten, Mittelschlag, 7- und 10jährig, flotte Einspänner, sowie gut im Bluge, verkauft wegen Nachzucht von Fohlen billig

Marktgräf. Gut Augustenberg bei Durlach.

Ein Tafelpiano

von Kain S Günther, Palisanderholz, reich ausgestattet, sehr gut erhalten, ist im Auftrag zu verkaufen im Fortepiano-Lager von Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 31. Preis 400 Mark.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.

* 22. Der 11. Gewinn (vergoldeter Consolirsch mit Spiegel) im Werthe von 1000 M. ist zu verkaufen: Hebelstraße 3, Seitenbau links, 4. Stock.

Schrank mit Glasaufsatz feil.

* Ein sehr gut erhaltener, harthölzerner, größerer Schrank mit schönem Glasaufsatz, als Auslage für ein Waarengeschäft oder zur Aufbewahrung der Weißwäsche eines größeren Haushalts geeignet, ist wegen Wohnungswechsel billig zu kaufen: Langestraße 205 im Seitenbau.

Verkaufsanzeigen.

33. Drei neue, hochfeine Plüsch-Garnituren (grün und braun) in verschiedenen Formen sind billig zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

33. Eine neue, feine Chaise-longue mit braunem Rippsbezug, sowie gut gearbeitete Wohnzimmer-Sophas mit braunem Damastbezug und eine Mainzer Bettstelle sammt Zugehör werden billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

Kreuzstraße 9, im 3. Stock, sind zu verkaufen: 1 Bettlade, mehrere Bettstücke, 1 Drehstuhl, 2 Kohlenbügelisen, 1 Bügelbrett, 1 Vogelfäsig, 2 Küchenschäfte, ein Quantum Matulatur und noch verschiedene andere Gegenstände. * 22.

22. Ein sehr guter Gremitage-Ofen ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 36 im Spezereiladen.

* Eine englische Schlafzimmer-Einrichtung, Gewerbausstellungs-Gewinn Nr. 12, ist billig zu verkaufen. Offerten unter F. M. 10 sind im Kontor des Tagblattes gefälligst einzureichen.

* Ein großer, gut erhaltener Vogelbauer, welcher in 4 Abtheilungen eingetheilt und mit Blechdach versehen ist, steht billig zum Verkauf: Waldhornstraße 18.

* Ein schwarzer, fein geschnitzter Bibliotheksschrank, welcher von der Bad. Gewerbe-Ausstellung gewonnen und zu 500 M. angekauft wurde, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 83 im Seitenbau.

* Wegen Raummangel sind sehr billig zu verkaufen: 1 gepolsterter Kinderstuhl mit Einrichtung, 1 Puppenküche, 1 Puppenstube, 1 Kaufladen und 1 Stuhlflitten, fast neu: Adlerstraße 9 im Hintergebäude.

* 21. Zu verkaufen: nussbaumene Bettladen mit guten Kissen, Matratzen und Polstern von 58 M. an, mit Deckbett und 2 Kissen 96 M., Chiffonnières, Kommode, einthürige Kästen, Oval-, Nacht- und Küchentische, sehr billige Rohr- und Strohsühle, Kinderbettladen, Stroh-Kohlsaar- und Seegrasmatratzen von 9 und 11 M. an, Küchenschränke, Kanapees von 10 M. an, sowie Seegras zu 11 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

21. Eine überpolsterte Ripps-Garnitur mit Fransen und Quasten wird um ganz billigen Preis abgegeben; ebenso 2 Wohnzimmer-Sophas und 1 Kinderbettstätte sammt Matratze: Herrenstraße 32.

* Bahnhofstraße 34 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein eleganter Herren-Winterrock preiswürdig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* 22. Es werden circa 40 Meter laufender Länge gebrauchte Einfassungsplatten zwischen Gartenpfosten zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Angabe der Dicke und Höhe und des Preises per laufenden Meter bittet man Ritterstraße 17 abzugeben. Ebenfalls ist ein gut erhaltener und schöner Hundstall mittlerer Größe zu verkaufen.

* 21. Wer einen kleinen nussbaumenen Glashschrank (für eine Sammlung) verkauft, wolle Adresse und Preis mit Zeichen Z. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein sogenanntes Schaufel Pferd zum Spielen für ein Kind wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Klavier-Schnell-Unterricht.

In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 10 - 12 und 3 - 5 Uhr.

Unterricht im Englischen

wird erteilt von einer Deutschen, die in England war. Gest. Auskunft gibt Herr Dekan Bittel, Erbprinzenstraße 5. * 21.

Praktischer engl. Sprachunterricht (Grammatik, Correspondenz und Conversation) wird von einem Professor von großer Erfahrung erteilt. Sprechstunden im Deutschen Hof hier von 12 bis 2 Uhr jeden Tag. *

Eine tüchtige Klavierlehrerin

von sanftem Charakter, welche mit sehr viel Erfahrung gründlich unterrichtet, kann wieder einen Schüler oder eine Schülerin annehmen. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre. * 31.

Privat-Bekanntmachungen.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe. (Eingetragene Genossenschaft.)

Van Houten's reinen Cacao

in Blechbüchsen von 1/2, 1/4, und 1/8 Kilo empfehlen. 4.3.

Der Vorstand.

Honig, für den Tafelgebrauch als auch zu Bäckereien vorzüglich geeignet, empfiehlt

Wilh. Schmidt Ww., Langestraße 112.

Aechte Nürnberger Lebkuchen versendet gegen Nachnahme

Schlerf & Schmidt, Nürnberg.

Frische holl. Soles. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.**

(Eingetragene Genossenschaft.)

	per Flasche ohne Glas.	In Flaschen von circa 20 Liter an
Affenthaler	120	130
Burgunder, roth I.	86	95
II.	63	69
Marktgräster I.	103	120
II.	86	95
Weißherbst	86	95
Deidesheimer	69	77
Kirchberger Gutedel	54	60
Durbacher	51	57
Kaiserstühler I.	69	77
Kaiserstühler II.	43	51

Der Vorstand.

Bordeaux-Weine:

Listrac Médoc, roth, pr. Fl.	M. 1.40,
Bourg, roth, pr. Fl.	M. —90,
St. Emilion, roth, pr. Fl.	M. 1.70,
Barsac, weiß, pr. Fl.	M. 1.50,

empfehlen
Albert Kaiser,
Waldstraße 22.

**Bamberger dünne
Zwetfchen**
von feinst kochender Waare empfiehlt
Ferdinand Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

Ital. Marronen
(Kastanien)
empfehlen
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Thüringer Schinken.
Die erwartete Sendung ist soeben eingetroffen und empfiehlt bestens
Paul Meyer,
27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
Eingang Hofthor.

Frischgeschossenes Mehl:
Ziemer und Schlegel, je nach Größe
äußerst billig berechnet, **Büge** per Pfd.
70 Pf., **Magout** per Pfd. 40 Pf.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Edelhirsch:
Ziemer und Schlegel per Pfund
80 Pf.,
Büge per Pfund 60 Pf.,
Magout per Pfund 40 Pf.,
frische Berghasen per Stück 3 M.
60 Pf.
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Kieler Sprotten
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Langestraße 187.

*21. Von meinen rühmlichst bekannten
Schwaben-Erbsen,
sowie großen und kleinen **Einser** in sehr gut kochender Waare sind die ersten Sendungen angekommen und empfiehlt solche billigt
C. Emil Nupp, Adlerstraße 40,
gegenüber dem Hotel Prinz Max.

Hasen! Hasen! Hasen!
frische, feine, große, aus dem württembergischen Hochgebirg, bedeutend größer und noch viel wohl-
schmeckender als solche aus den bayerischen Hoch-
landen, sind zu haben nächsten Freitag auf dem
Fischmarkt.

Münster-Käs
empfehlen bestens
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Leberthran,
offen und in Flaschen, empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19,
Materialwaarenhandlung.

**Importirte
Habana-Cigarren**
1877er Ernte
ist die erste Sendung angekommen bei
Heinrich Goldschmidt,
22 Rondeletplatz, 2. Stock.

4.4. Ueber die **P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur.**

Diese von den renommiertesten Aerzten (man lese die Gutachten) auf das Wärmste empfohlene Tinktur, welche laut dieser Gutachten als ein wirklich reelles, durchgreifendes, dabei absolut unschädliches Mittel, nicht allein zur Conservirung des Haarwuchses, sondern namentlich bei Schwäche der Kopfhaut, Ausfallen des Haares selbst (wie polizeilich beglaubigte Unterschriften bezeugen), bei langjähriger Kahlheit als zweifellos wirksam beglaubigt ist, können wir trotz aller Reclame leider meist nur auf Täuschungen beruhenden Mitteln gegenüber nicht dringend genug empfehlen. — Alleinverkauf i. Karlsruhe: **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4. In Flacens zu 1, 2 und 3 Mark.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugler,** Waldstrasse 10. 10.9.

H. von Gimborn's
Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhaft Farbe, grosse Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen. Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben** etc. befinden sich bei **Th. Brugler** und **Herm. Schmidt** in Karlsruhe; **C. W. Katz** in Bruchsal; **H. Greiser** in Rastatt.

Corsetten
in reicher Auswahl, auch für Kinder von 70 Pfennig an per Stück, empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

**Frausen,
Borten,
Knöpfe,
Spizen**
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Bandreste,
französische, schwere Qualität, in allen Farben, zur Verzierung von Kleidern und Hüten und zu Cravattenbändern, verkauft dem Gewicht nach äußerst billig
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

2.2. **Karl Bauß**
am katholischen Kirchenplatz
empfehlen
sein reichhaltiges Lager in
Hosenträgern
von vorzüglicher Qualität.

„Für Trauer“
sind am Lager vorrätig:
Für Damen:
eine sehr schöne Moiréschürze mit Leibchen von 1 M. 30 an;
für Kinder:
eine solche von 60 Pf. an;
für ältere Damen:
eine sehr große 10 Cm. längere Schürze von 1 M. 70 an
bei **Gechwister Oppenheimer,**
Langestraße 60.

* **Stoffreste** in Seide, Rips, Damast, **Borten, Kattun** werden billigt abgegeben. Ebenfalls ist ein bereits neuer, großer, eiserner sog. **Kasernenofen** für Steinkohlenheizung zu verkaufen.
6 Schützenstraße 6.

Empfehlung.
*41. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Arbeiten nach Maß zu so billigen Preisen liefere, wie sie nur zu liefern sind, und garantire für deren Güte. Um gefälliges Wohlwollen bittet mit aller Hochachtung
Titus Schenk, Schuhmachermeister,
Leopoldstraße 37.
Gummihöhlen und Bügeleisen billigt.

4.3. **Louis Döring**
Carlsruhe
Langestraße 159.

Wichtig für Fußleidende!
3.3. Durch mein neues Verfahren mittelst **Fußabdrücken,** sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum **Umprobieren** zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein richtiges und bequemes **Schuhwerk** anzufertigen.
Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Reiche Auswahl in Alpaca-Schürzen.

Reparaturen.

Postpaket-Siegelmarken.



Wir empfehlen Postpaket-Siegelmarken mit Firma, in jeder beliebigen Farbe gedruckt und gut gummiert, bei Abnahme von:
Mille 1 2 1/2 5 10 25 50
à M. 5 4 3 2 1/2 2 1 1/4

Dieselbe haben den Vorzug des einfachen und sicheren Verschlusses gegen das mühevoll und oft ungenügende Versiegeln mit Lack.
Postpaket-Siegelmarken sind zulässig bei Verwendung von Paketen ohne Werth im innern Verkehr des deutschen Reiches.
G. Creuzbauer & Co.,
Langestraße 171.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE



Heidelberg: westliche Hauptstraße 108.
Gebr. Trau.
Karlsruhe: Erbprinzenstraße 4.
Gebr. Trau.

Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Gewinne

der bad. Kunst- und Gewerbeausstellung werden von mir auf Verlangen abgeholt und zu passenden Preisen versteigert oder verkauft.
L. Ch. Saffner, Geschäfts-Agent,
22. Adlerstraße 13.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ausbessern von Herren- und Knabenkleidern, sowie im Reinigen derselben und sichert pünktliche und reelle Beforgung zu.
R. Diesmeier, Hirschstraße 22 im Hinterhaus.

Putz- und Bodentücher

sind fortwährend billig zu haben bei
Jakob Faber Wittwe,
Querstraße 8.

„Hoppele“

sind wieder jeden Tag frisch gedörzt zu haben. Bestellungen werden von Herrn Kürschner Stütz, Herrenstraße, sowie in meinem Hause, Ruppurrerstraße 94, entgegengenommen.
Friedr. Köster.
3.2.

Vorzügliche

Harzer Kanarienvogel,
ausgezeichnete Sänger empfiehlt von 6—9 M.
W. Gausepohl,
Quedlinburg a/Harz.

Europäischer Hof.

* Heute Früh Wellfleisch, frische Leber- und Griebenwürste, Abends Megelesuppe.
J. Wetterer.
2.1.

THEE.

Meine Niederlage feiner Thees zu billigen Preisen bringe hiermit in gefl. Erinnerung. **Keine Londoner Mischung, garantiert**
A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.
5.3.

Flaschenweine:

Affenthaler, 70er, per Flasche exclusive Glas	à 1 M. 50 S.
Markgräfler, 68er, " " " "	à 1 M. — S.
" 74er, " " " "	à — M. 90 S.
ferner im Faß:	
Affenthaler, 70er, per Liter	à 1 M. 30 S.
" 74er, " " " "	à 1 M. 20 S.
" 75er, " " " "	à 1 M. 10 S.
Markgräfler, 68er, " " " "	à — M. 85 S.
" 74er, " " " "	à — M. 65 S.
" 75er, " " " "	à — M. 55 S.
" 76er, " " " "	à — M. 52 S.

empfehlst bestens unter Garantie der Reinheit
B. Bumiller, Weinhandlung in Bühlerthal.
P.S. Depot in Flaschen befindet sich bei Herrn Siegfred. Genking, Waldstraße in Karlsruhe, und werden Bestellungen im Faß von demselben entgegengenommen.
3.1.

Das ächte Dr. Linf'sche Fettlaugenmehl

erzielt unter reichlicher Ersparniß an Zeit, Arbeitskraft und Kosten, hauptsächlich aber unter äußerster Schonung der Gewebe selbst, eine brillant schöne und reine Wäsche.
Das Präparat ist vollkommen unschädlich und bekundet eine ansehnliche Reihe glänzender Zeugnisse aus allen Ständen die vortrefflichen Eigenschaften auf's Nachdrücklichste.
Engros-Lager bei den Herren Fels & Cie. hier, 83.
en détail bei den nachstehenden Firmen:

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------------|
| St. Birsner, | Aug. Hör, | Ernst Salzer, |
| A. Brandketter, | C. Klein, | Alb. Salzer, |
| Gust. Bronner, | Lebensbedürfnisverein, | Ferd. Seiler, |
| P. Dillenberger, | H. Vechleitner, | Joh. Schuhmacher, |
| E. Dörflinger, | Aug. Pösch, | Peter Weiland, |
| E. Friedrich Wittwe., | H. Mengis, | J. Weiser, |
| Gg. Holzwarth, | H. Munding, | Herm. Zoller, |
| R. J. Homburger, | Karl Malzacher, | Nich. Hirsch. |

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem hohen Adel und verehrten Publikum hier und der Umgegend diene zur gefälligen Nachricht, daß ich Langestraße 110 aus- und in meine eigene Wohnung **Waldstraße 36** eingezogen bin.
Das mir bisher geschenkte Vertrauen, welches ich nach besten Kräften fördern werde, bitte, mir auch fernerhin bewahren zu wollen.
Achtungsvoll
Fr. Deminger, Corsettenfabrik,
Waldstraße 36.
3.3.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unter heutigem Datum habe ich auf hiesigem Platze ein Geschäft in **Parfümerie- und Toilettenartikeln** aller Arten, **Ball- und Theaterfächern**, sowie **optischen Gegenständen** in größter Auswahl eröffnet, was ich hiermit anzuzeigen mich beehre.
Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und den Wünschen meiner geehrten Abnehmer nach allen Seiten hin zu entsprechen, wozu eine langjährige Erfahrung in dieser Geschäftsbranche mich berechtigt.
Mich ergebenst empfehlend, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Karlsruhe, den 14. November 1877.
3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich neben meinem Geschäftslokal Langestraße 65 einen bedeutend größeren Laden **Langestraße 121**, im Hause des Herrn W. Schleich, eröffnet habe.
Mein eifrigstes Bestreben wird es auch fernerhin sein, das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen durch solide Waare und billigste Preise zu erhalten.
Mich höflichst empfehlend, bittet um gütiges Wohlwollen
C. A. Zenner, Kürschner,
Langestraße 121 und Langestraße 65.
2.1.

Gingemachte Rüben

empfehl
K. Friedrich Wittwe,
86 Zähringerstraße 86.

Bei **Franz Neumaier,** Kaufmann,
3.1. 11 Leopoldstraße
wird von heute den 15. November an täglich
zweimal

je Morgens von 7 bis 9 Uhr und
Abends " 5 " 7 "
frische Milch in einem verschlossenen Kessel, mit
Sahnen versehen, verabreicht, sowie frische Butter,
mit dem Stempel der Milchuranstalt versehen.
Milchur-Anstalt Ertlingerstraße.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst
Sauerkraut empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Mehlsuppe.
Restauration zum gold. Kopf.
* Heute Früh **Wellfleisch**, Abends frische **Le-**
ber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
F. Schlag.
Auch empfehle stets reines **Schweineschmalz.**

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut**,
Mittags frische **Leber- und Griebenwürste**. Auch
ist daselbst reines **Schweineschmalz** zu haben
à 90 Pf. per Pfund.
L. Thum.

Anzeige.
- Neues **Sauerkraut** ist jeden Tag zu haben
bei **Mehger Kraus**, Luisenstraße 14.

6.4. Grüner Hof.

Donnerstag den 15. November
CONCERT
der **Gesellschaft Breuer.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

* Diejenigen Herren, welche an den Lo-

sen der Kunst- und Gewerbeausstellung im Gast-
haus zur Krone theilhaft sind, werden freundlichst
ersucht, am Donnerstag den 15. d. M., Abends 8
Uhr, zu erscheinen. **Wohler Betheiligte.**

- **Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unser unvergesslicher Onkel und Schwager
Georg Sammer, pens. Oberzollamtsdiener,
Dienstag Mittag 12 Uhr nach langwierigem Leiden
sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet heute Donnerstag, Nach-
mittags 2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Durlacherthorstraße 47.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Reif,
Karoline Reif, geb. Scheffler.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Trauernachricht,
daß unsere geliebte Tochter
Mina Schreiber,
ledig, von Leopoldshafen, gestern Nachmittag halb
5 Uhr im Alter von 25 Jahren und durch den
Tod entzissen wurde.
Karlsruhe, den 14. November 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. M.,
Nachmittags 1/4 Uhr, vom städtischen Krankenhaus
aus statt.

Seidensammet

für Hüte und Kleider,
50 ctm. breit,
empfehl in bester Qualität
à M. 4.40 per Meter
Jsidor Mayer,
Hand- & Modehandlung,
165 Langestr. 165.
NB. Filzhüte von M. 1.50 bis M. 2 in schönster Auswahl. 2.2.

Filzhüte

der neuesten Formen und in größter Auswahl 3.2.
von M. 1 bis M. 2
stets vorrätzig in der
Sutfabrik von F. Ludwig,
Langestr. 147.

Langestr. 203.
Wegen Aufgabe des Ladens vollständiger Ausverkauf
bedeutend unter dem Fabrikpreis:
Hemdeneinsätze, rein Leinen, von 40 Pf. ab,
Hemdeneinsätze, gestickt, von 50 Pf. ab,
Schürzen von 40 Pf. ab,
Schweizer Stickereien, Seidenband, Corsetten, Weiß- und Wollwaaren. *

Verdienst-Medaille: **Schulz & Suck,** Medaille für gute
Wien 1873. Portraits: Philadelphia 1876.
Preis-Diplom: **Photogr. Institut,** Gold-Medaille:
München 1876. **Langestr. 227.** Karlsruhe 1877.
Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Auf-
nahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige
Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder
sehr erschweren. 15.10.

Zur gefälligen Beachtung!

3.2. Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mir von Herrn
„**Fr. Jakobi aus Homburg v. d. Höhe**“
der Alleinverkauf seiner Artikel für Karlsruhe und die Umgegend übergeben wurde, wie folgt:
1. Luft-Jalousien für Fenster,
2. Zimmer- und Wirtschaftsbentilations-Apparate neuester Construction.
„**Geseklich deponirt und ärztlich geprüft.**“
Die Apparate erfüllen den schon längst gehegten Wunsch, die schlechte Luft, Rauch etc. aus den
Lokalen zu entfernen und gesunde Luft zuzuführen.
Sie sind vornehmlich anwendbar: in Wirtschaften, Schulen, Krankenhäusern, Kasernen, Fabrik-
räumen, wie in Wohn-, Schlaf- und Schreibzimmern, Küchen, Stallungen, Aborten etc. etc.
Dieselben sind in 5 Größen vorrätzig, mit Leichtigkeit in Kamine, Fenster und Ofenrohre an-
zubringen, wozu sich achtungsvollst empfehlt
Wilhelm Kiby, Herrenstraße 48.

Hausverkauf.

*3.2. Der Unterzeichnete hat ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung, Remisen
und Garten in schönster Lage der Stadt im Auftrag zu verkaufen.
Maurermeister Nessler, Belfortstraße 9.

**Küppner.
Codesanzeige.**

* Theilnehmenden Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergesslicher Gatte, Vater und Schwager

Leonhard Seeger

nach längerem Leiden in seinem 50. Lebensjahre gestern Abend den 13. d. M. sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adelheid Seeger, geb. Venrooy.
Küppner, den 14. November 1877.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise der großen Verehrung, sowie für die reiche Blumenpende des vereinigten, theuern, unvergesslichen Bruders

Eduard Willmann

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

Die Hinterbliebenen.

**Bürgerverein
Karlsruher Liederkranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Großh. Eisenbahn-Beamten, nämlich:
dem Bahnamts-Vorstand, Bahninspektor Krapp,
dem Oberingenieur Möglich und
dem Bezirks-Maschineningenieur Peters,
sämtlich dahier, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 8. November d. J. gnädigst geruht, den Revisor Wilhelm Glaser bei der Steuerdirektion zum Hauptamts-Kontroleur bei dem Hauptsteueramt Lahr und den Kameralpraktikanten Franz Blum von Ubstadt, z. B. Revisionsinspektor bei der Zollabfertigungs-Stelle a. B. Basel zum Hauptamts-Kontroleur bei dem Hauptsteueramt Heidelberg zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. November. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. **Gurvanthe**. Große romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 16. Nov. IV. Quartal. 122. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

13. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 6 5"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 6 5"	"	unwölkt
14. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

12. Nov. Hermann August Gottlieb, Vater Hermann Hinkel, Zimmermeister.

Todesfälle:

13. Nov. Georg Hammer, Oberzollamtsdiener a. D., Wittwer, alt 76 Jahre.
13. " Mina Schreiber, Dienstmädchen, ledig, alt 26 Jahre.
13. " Hermann Göhring, Friseur, ledig, alt 26 Jahre.

**Theod. Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen und Maler,**

19.15. Amalienstraße 57, empfehlen ihr Atelier für
Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.
Reproduktionen nach Bildern in allen Größen.
Preise äußerst billig.
Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

**Arbeiten für die Jugend
nach Fröbel'scher Methode,**

als:

- Briefmarkenkästchen,
- Briefbeschwerer,
- Uhrenständer,
- Feuerzeuge,
- Besuchskartentäschchen,
- Besuchskartentörbchen,
- Nadelbüchlein,
- Nadelkissen,
- Arbeitskörbchen,
- Betttaschen,
- Federnbürsten,
- Serviettenringe,
- Aschbecher,
- Handschuhkasten,
- Kragenschachteln,
- Lampenteller,
- Wandtöfel in Leder,
- Patentlöcher,
- Knaulkörbchen,
- Lesezeichen,
- Lampenschirme zum Ausstechen 2c. 2c.,

empfiehlt in größter Auswahl

Hermann Schmidt,

3 Hebelstraße 3.

**Photographische Anstalt von Eduard Müller,
Hirschstraße 36.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß das früher von den Herren Hofmaler **Wagner** und Hofphotograph **W. Höffert** geführte Geschäft heute von mir wieder eröffnet wird, und empfehle mich zu Aufnahmen von Portraits in allen gewünschten Größen.

Künstlerische Ausführung in Aquarell und Del, Portraits à la Rembrandt 2c.

Um gefällige Benützung seines Ateliers ersucht höflichst

Eduard Müller, Maler und Photograph.

6.2.

Die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld

hat mir die Agentur für hier und Umgegend übertragen. Ich empfehle mich demnach zur Vermittelung von Feuer-Versicherungs-Abschlüssen aller Art, indem ich mich erbiere, jede zu wünschende Auskunft auf das Bereitwilligste zu erteilen.

Stafforth, den 15. November 1877.

2.1. **Aug. Kohler, Rathschreiber.**

Geschäfts-Eröffnung

der

Café-Restoration Wenz,

53 Berderstraße 53, Ecke der Marienstraße.

Achtungsvoll

B. Wenz.

3.3.

Café Estelmann (Ludwigsplatz).

Heute Donnerstag den 15. November

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Importirte ächte Savanna-Cigarren, 1877er Erndte,

ist eine größere Sendung der feinsten Marken eingetroffen und wird zu den billigsten Preisen verabfolgt bei

Max Levisohn & Cie.

3.2.

Fortsetzung des Ausverkaufs sämtlicher Waarenvorräthe:

fertige Herrenkleider, beste Sommer- und Winter-Duckskins, Paletotstoffe, Tuche, Westensstoffe, Foulards, Cravatten &c.

zu jedem annehmbaren Gebot.

Bei Käufen im Betrage von 50 M. und darüber 5% Rabatt.

Verkaufslokal: 2. Stock; geöffnet nur an Werktagen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-3 Uhr Nachmittags.

Heinrich Schnabel.

3.3.

Café & Restauration z. d. 4 Jahreszeiten.

Heute Donnerstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**
und hausgemachte **Bratwürste**, Abends frische
Leber- und Griebenwürste mit **Sauerkraut**
nebst einem ausgezeichneten Stoff

von Seldeneck'schen

Lagerbiers (Extragebräu)

empfiehlt

C. Scherer.

Montag den 19. November 1877

im großen Eintrachtsaale

Concert

des Pianisten **Heinrich Lang**, unter freundlicher Mitwirkung des Hofopernsängers
Herrn **Joseph Staudigl** und des Hofmusikers Herrn **Otto Freiberg**.

Programm.

1. Sonate für Klavier, Op. 53 Beethoven.
2. Lieder:
 - a. Bitte von Lenau,
 - b. Das ist ein Brausen und Heulen von Heine, } Karl Trüd,
 - c. Mein von Längln
 gesungen von Herrn J. Staudigl.
3. Klavierstücke:
 - a. Notturmo Heinrich Lang.
 - b. Valse-Caprice Schubert-Liszt.
4. Concert für die Violine Mendelssohn,
vorgetragen von Herrn O. Freiberg.
5. Klavierstücke:
 - a. Des Abends Schumann.
 - b. Scherzo in B-moll Chopin.
6. Lieder:
 - a. O forsche nicht in Sternenbläue von Wilhelm von Hoyer Johs. Starke.
 - b. Lieb ohne Ende von Osterwald A. Wallnöfer,
 gesungen von Herrn J. Staudigl.
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 für Klavier Liszt.

Der Flügel von Steinweg Nachfolger aus dem Pianofortelager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Sperrsitze à 3 Mark, Saal à 2 Mark, Gallerie à 1 Mark.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 15. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. November.
Erbsprinzen. Bürlin, Kfm. v. Pforzheim. Kert-
hof, Rentner v. Grefeld. Levy, Kfm. v. Paris. Kohn,
Kfm. v. Berlin. v. Trepla, Kammerherr von Ottenen.
Volkmann, Hauptm. u. Wanda, Leuten. von Bruchsal.
Kopsmann, Ing. v. Heidelberg. König m. Frau von
Göln. Ingelwert m. Frau v. Coblenz.

Goldener Adler. Appel, Kfm. v. Zell. Grün-
feld, Kfm. v. Stuttgart. Leopold, Kfm. v. Kuppenheim.
Walter, Kfm. v. Mainz. Kinninger, Lehrer m. Frau v.
Sasbach. v. Podsy, Ing. von Budapest. Winder und
Müller v. Bömenkirch. Kraft, Fabr. v. Farnau. Bez,
Schweinehändler v. Oberkirch.

Grüner Hof. Weil, Kfm. v. Ottenheim. Bau-
mann, Kfm. v. Hechingen. Klotz, Kfm. v. Straßburg.
Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Stutt-
gart. Dyrrenheimer u. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Drey-
fuß, Kfm. v. Stuttgart. Sauter, Kfm. v. Rohrbach.
Peter, Kaufm. v. Darmstadt. Pfister, Stud. v. Bärth.
Hensler, Müller v. Waldshut. Glenssen, Hotelbes. v.
St. Blasien. Dreher, Fabr. v. Freiburg. Hed, Rent.
v. Gens. Koch, Stud. v. Bonn. Luber, Apotheker, v.
Cassel. Dr. Weismann v. Magdeburg.

Hotel Germania. Hirschel, Kaufm. v. Ludwigs-
hafen. Reuhof, Kaufm. v. Elberfeld. Levy, Kaufm. v.
Straßburg. Kofmann, Kaufm. v. Nachen. Hoffmann,
Kfm. v. Paris. Heilbot, Kfm. v. Frankfurt. Beschelt,
Kfm. v. Stuttgart. Kfshelmeier, Kfm. v. Schaffhausen.
Gutmann, Cabinetsrath v. Donaueschingen. Dr. Albert
a. Juden. Dr. Rosenfeld von Mannheim. Kunze m.
Frau von Paris. Dorn, Baumeister von Magdeburg.
Wenzel, Fabr. v. Brau. Haas, Fabr. v. Mannheim.
Dr. Hele m. Frau v. Offenburg.

Hotel Geese. Strauß, Gutmann, Roth, Satoris
u. Wessinger, Kfm. v. Frankfurt. Philipp, Koch, Dertel
u. Hirsch, Kfm. v. Göln. Schurmann, Kfm. v. Remscheid.
Malerhofer, Kfm. a. Hannover. Waldmann, Kfm. Mün-
chen. Gaumbusch, Kfm. v. Warmen. Berger, Kfm. v.
Bremen. Egan, Kaufm. v. Rotterdam. Riß, Fabr. v.
Schwelm. Fieser, Staatsanwalt u. Landtagsabgeordneter
v. Constanz. Seibel, Oberamtmann u. Landtagsabgeord-
neter v. Lörrach. Koppel, Fabr. u. Landtagsabgeordneter
v. Koblitzschell. Beck, Landtagsabgeordneter v. Ueber-
lingen. Fretsch, Landtagsabgeordneter v. Mannheim. Heis-
ler, Landtagsabgeordneter v. Zell i. B. Moll, Pri-
v. Ludwigshafen. Heumann, Fabr. a. Grefeld. Vogt,
Fabr. v. Bremen. Venede, Fabr. v. Chemnitz. Stein,
Quitsch v. Mosbach. Schultzeiß, Fabr. v. Lörrach.

Hotel Stofflet. Diehl, Kaufm. v. Bruchsal.
Egan, Kfm. v. Lörrach. Schmitt, Kaufm. v. Stuttgart.
Denzel, Kfm. v. Constanz. Simon, Kaufm. v. Berlin.
Delne, Kfm. v. Mainz. Kleberg, Kaufm. v. Frankfurt.
Schrodel, Kfm. v. Zweibrücken. Straub, Kfm. v. Dutt-
lingen. Wagner, Oekonom v. Lahr. Brunner, Juwelier
v. Hannover. Friedrichs, Insp. v. Bremen. Kramer,
Priv. v. Straßburg. Baumann, Fabr. v. Grefeld.

Prinz Max. Heltshelmer, Kaufm. v. Mannheim.
Epeder, Kfm. v. München. Pell, Kfm. v. Frankfurt.
Müller u. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Günther, Kfm. v.
Donaueschingen. Damer, Kfm. von Salzburg. Braun-
mann, Kfm. von Ulm. Stecker, Kaufm. von Constanz.
Kaufmann, Priv. v. Stuttgart. Stadler u. Romer, Priv.
v. Straßburg. Lang, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm.
v. Stuttgart. Wöde, Kfm. v. Wildbad. Zimmer, Kfm.
v. Göln. Water, Kfm. v. Bern. Stadelmann, Kfm.
v. München. Straub, Kaufm. v. Mannheim. Wögele,
Kfm. v. Mottwil. Bauer, Priv. v. Stuttgart.